

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 36: **Wohlfühlräume**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gebäuden (1.4 decipol) und in «schlechten» Gebäuden (2.5 decipol; sick building).

Spezielle Witterungseinflüsse

Die früher gelegnetete oder belächelte Wetterfähigkeit kann heute ziemlich eindeutig nachgewiesen werden, obwohl der Einfluss individuell sehr verschieden sein kann. Wenn auch die Wirkungsmechanismen nicht klar nachweisbar sind, so kann man deren Auswirkungen ausreichend klar belegen: der Föhn ist gekennzeichnet durch starke kurzweilige Druckschwankungen in der Atmosphäre und wirkt sich sowohl durch erhöhte Unfallhäufigkeit wie auch deutlich erhöhte Sterblichkeit in den Spitälern einige Stunden vor und während des Durchgangs aus. Übersteigerte Hoch- und Tiefdruck-Wetterlagen wirken medizinisch oft ungünstig, ebenso ein aufkommender Wetterumschlag. Die Ionisierung der Luft verändert sich bekanntlich mit der Wetterlage und macht sich speziell bei Gewitter unangenehm bemerkbar.

Kaum oder nur schlecht quantifizierbare Faktoren, die das empfundene Klima positiv oder negativ beeinflussen können, sind: Licht, Farben und Geräusche. Das *Licht* sollte sowohl bezüglich Stärke, räumlicher Verteilung als auch Farbe dem Aufenthaltsort (dem Arbeitsplatz) angepasst sein. Bei den *Farben* sollte beachtet werden, dass die Kontraste zwischen verschiedenen Farben nicht allzu gross sind und leuch-

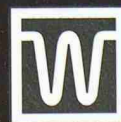
tende Farben in der unmittelbaren Umgebung vermieden werden. Bezüglich *Geräusch* spielt nicht nur die gesamte Lautstärke eine wesentliche Rolle, sondern auch die zeitliche Variation und die Nachhallzeit des Raumes in Verbindung mit der Sprachverständlichkeit sowie der Stärke und Häufigkeit des von aussen eindringenden Lärms.

Jakob Steinemann, emerit. Dozent für Lüftungs- und Klimatechnik der Ing.-Schule ATIS in Horw LU, Churfürstenstr. 32, 8810 Horgen

Die Geländer-Befestigungstechnik von Walser begeistert nicht nur Fachleute...



- Schutz vor Bauschäden
- korrosionsbeständig
- einfacher montiert
- schneller und besser repariert

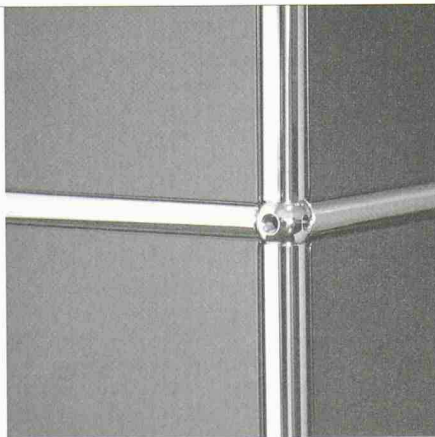


WALSER+CO.AG

CH-9044 Wald AR
Tel. 0041 (0)71 - 878 78 78
Fax 0041 (0)71 - 878 78 77
info@walser-ag.ch
www.walser-ag.ch

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
Wettbewerbe		
Association des «Anciens du Lycée-Collège de l'Abbaye de St-Maurice» 1890 St-Maurice	Aménagement de la «Cour des Anciens»	Concours de projet fr. 16 000 pour 3 à 4 prix
Einwohnergemeinde Büsserach Kontakt: Guido Hänggi, Treuhand und Vermögensverwaltung Breitenbachstrasse 55, 4227 Büsserach	Turnhalle Büsserach	Ideen- und Projektwettbewerb, zweistufig anonym; 1. Stufe: Konzept 1: 500, 2. Stufe mit 6–12 Teams, 90 000 Fr. Preissumme
Kanton Basel Stadt Ansprechperson: Ueli Laedrach Gerberngasse 34a, Postfach 88, 3000 Bern 13	Neubau Volta Mitte	Projekt- und Investorenwettbewerb mit Ideeanteil, selektiv mit 6–8 Teams 160 000 Fr. Gesamtpreissumme
sia-haus ag	Sanierung, Umbau und Aufwertung SIA Hochhaus und Nebengebäude, Zürich	Studienauftrag, anonym, mit 3 Teams 80 000 Fr. Entschädigung / Team
NEU Tiefbauamt Graubünden Grabenstrasse 30, 7001 Chur	Instandsetzung Nationalstrasse A13c, Pian San Giacomo-Malabarba	Projektwettbewerb, offen 400 000 Fr. Gesamtpreissumme
Zweckverband Pflegeheim Wil Fürstenlandstrasse 50, 9500 Wil	Sanierung und Erweiterung Pflegeheim	Projektwettbewerb, offen 110 000 Fr. Gesamtpreissumme
Baugenossenschaft Sonnengarten, Gemeinnützige Bau- und Mietergenos- senschaft Zürich und Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich	Wohnsiedlung Grünwald, Zürich Rütihof (ca. 250 Wohnungen)	Studienauftrag, zweistufig mit 12 Teilneh- menden 250 000 Fr. Entschädigungen
NEU Stiftung Sunneschyn Eisenbolgenstrasse 35, 3860 Meiringen	Werkstattneubau mit einer geschützten Ausbildungs- und Produktionswerkstatt	Projektwettbewerb, offen 65 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Kanton St.Gallen vertreten durch das Baudepartement / Hochbauamt Lämmlibrunnenstrasse 54, 9001 St.Gallen	Neubau Bundesverwaltungsgericht und Wohnüber- bauung Chrüzacker, St. Gallen	Zweistufiger Projektwettbewerb, offen und anonym, 1. Stufe: Ideen Städtebau 2. Stufe mit 20–30 Projekten
Università degli Studi di Padova Direzione Edilizia, Servizio Amministrazione e Segreteria Palazzo Storione, Riviera T. Livio 6, I-35122 Padova	Hortus Botanicus Patavinus Restauro, potenziamento e sviluppo dell'Orto Botani- co dell'Università degli Studi di Padova	Concorso internazionale di Progettazione a procedura ristretta (15 concorrenti selezio- nati), 90 800 EUR premio e rimborsi spese
NEU Norwegian Association of Norwegian Architects Josefines gate 34, N-035 Oslo	Performing Arts Center for Sorlandet in Kristiansand, Norway	Open international design competition Prizes and procurements: NOK 3 000 000
Preise		
NEU Designboom and «IMM cuisinale» (Kölnmesse)	«The kitchen is the heart of the home»	International design competition, a first prize will be awarded in each of the catego- ries (Ambient, Detail, Product): EUR 2000
NEU Shell (Switzerland) Doris Sommer, Human Resources Baarermatte, 6340 Baar	She-Study Award 2004	Arbeiten (nicht älter als 2 Jahre) rund um Mineralöl, Erdgas, Chemie und erneuerbare Energien, Förderpreis von 8500 EUR
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



Einrichten ist kein Zustand, sondern ein Prozess Daher muss die Form eines Möbels seiner Funktion folgen – und nicht umgekehrt

So der Grundsatz des Schweizer Systemmöbelherstellers USM. Für wohnbedarf Anlass genug, in einer Sonderausstellung Beispiele aus dem Wohnbereich des USM Möbelbausystems Haller zu präsentieren. Parallel zur Ausstellung werden grafische und bildhauerische Arbeiten der 2002 verstorbenen Künstlerin Annemie Fontana gezeigt.

Zur Vernissage am Donnerstag, 23. September 2004, von 18.00 bis 21.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Die Ausstellung dauert bis zum 29. Januar 2005 und ist jeweils von Dienstag bis Freitag, 10–18.30 Uhr und am Samstag, 10–17 Uhr geöffnet.

wohnbedarf ag
Talstrasse 11
CH-8001 Zürich
Telefon 01 215 95 90
Telefax 01 215 95 91
www.wohnbedarf.ch

USM
Möbelbausysteme

wohnbedarf